



Füreinander



Miteinander

# VS - Magazin

Das Magazin  
für Mitglieder und Mitarbeiter der Volkssolidarität - Ausgabe 4/2010



Solidarität leben...

ANGEBOTE RUND UM  
PFLEGE UND BETREUUNG



**VS Bürgerhilfe gGmbH**

[Startseite](#) | [Aktuelles](#) | [Wir über uns](#) | [Angebote](#) | [Kontakt](#) | [Stellenangebote](#) | [Downloads](#)

Diese Ansicht finden Sie auf unserer  
aktuelle

Internetseite unter: [www.vs-buergerhilfe.de](http://www.vs-buergerhilfe.de)



Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. und  
VS Bürgerhilfe g GmbH

Ehrungen  
Seite 4 - 5

Zum 65. Jahrestag

Vorgestellt  
Seite 8

Messe war  
erfolgreich

Jubilare  
Seite 10 - 11

Wir gratulieren  
unseren Mitgliedern

Aus den  
Ortsgruppen  
Seite 12

„Singkreis  
Wildau“

**Als Mitglied der Volkssolidarität genießen Sie günstigen Versicherungsschutz mit ganz besonderen Leistungen:**

### **Sterbegeld-Vorsorge Plus**

- Sterbegeld von 1.000 bis 12.500 EUR
- Aufnahme bis 80 Jahre ohne Gesundheitsfragen
- Keine Wartezeit, lediglich Staffelung der Versicherungssumme im 1. Versicherungsjahr
- Doppeltes Sterbegeld bei Tod durch Unfall
- Beitragsbefreiung bei Eintritt der Pflegestufe III

### **Unfall-Vorsorge\***

- Aufnahme bis 80 Jahre ohne Gesundheitsfragen
- Invaliditätsleistung bereits ab 1 % Invalidität
- Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch
- Krankenhaus-Tagegeld und lebenslange Unfallrente

### **mit Notfall-Plus Premium**

- 1.500 EUR Sofortleistung bei vollstationärem Krankenhausaufenthalt ab 6 Tagen
- Hilfe- und Pflegeleistungen wie z.B. Menüservice, Tag- und Nachtwache, Haushaltsarbeiten, Einkäufe
- Unfall-Mobilitäts-Service mit praktischen Fahrdiensten
- Umzugs- oder Haus-Umbau-Kosten bis 20.000 EUR
- Schutz auch bei Unfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall sowie Infektionen durch Zeckenbiss

### **Pflegerenten-Risikoversicherung\***

- Monatliche Pflegerente von 150 bis 1.000 EUR
- Aufnahme bis 80 Jahre
- Leistung bereits ab Pflegestufe 1
- Beitragsbefreiung bei Eintritt des Pflegefalles
- Bei Pflegebedürftigkeit nach dem 3. Versicherungsjahr lebenslange Leistung - unabhängig ob Pflege zu Hause, im Heim, von Fachkräften oder Angehörigen

### **VS Spezial-Rechtsschutz**

- Günstiger Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz
- Wahlweise mit Immobilien-Rechtsschutz
- Inkl. Betreuungsverfahren und Patientenverfügungen
- Rechtsschutz für Erben

\* Zusätzlich zur Sterbegeldversicherung bei der Volkssolidarität



Bitte ausfüllen und einsenden an:

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.  
Kirchplatz 11  
15711 Königs Wusterhausen  
Telefon 03375/ 29 31 04



**Ja, ich möchte mehr über die Verbandsvorsorge der Volkssolidarität wissen:**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Koll. 303

**ERGO**

## Neues vom Vorstand und von der Geschäftsführung

**Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V., liebe Mitarbeiter der VS Bürgerhilfe gGmbH,**

*in den letzten Wochen fanden innerhalb der Volkssolidarität bedeutende Ereignisse und Feierlichkeiten statt. So luden der Vorsitzende Herr Dr. Schulz und die Mitglieder des Vorstandes der*



*Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. am 14.10.2010 zu der diesjährigen Festveranstaltung anlässlich des 65. Jahrestages der Volkssolidarität über 200 geladene Ehrenamtliche, Mitarbeiterinnen und Gästen aus Politik und Wirtschaft ins Volkshaus in Wildau ein.*

*Der Bundesverband der Volkssolidarität veranstaltete am 23.10.2010 in Potsdam die Festveranstaltung zum 65. Jahrestag. Am 30.10.2010 fand die Landesdelegiertenversammlung der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg und die Auszeichnungsveranstaltung anlässlich des 65. Jahrestages der Volkssolidarität statt.*

*Viele unserer Orts- und Mitgliedergruppen veranstalteten regional ihre Festveranstaltungen zum 65. Geburtstag der Volkssolidarität. In all diesen Veranstaltungen wurden verdienstvolle ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ausgezeichnet.*

*Die Bundesdelegiertenversammlung am 06.11.2010 mit Neuwahlen des Bundesvorstandes war ein weiterer Höhepunkt im 65. Jahr der Volkssolidarität.*

*Auf den folgenden Seiten unseres VS-Magazins können Sie zu den einzelnen Veranstaltungen weiterlesen,*

*Ihre Carola Ahlert*

## Inhalt:

ERGO Versicherung	Seite 2
Neues vom Vorstand	Seite 3
Veranstaltung 65. Jahrestag der Volkssolidarität	Seite 4
Veranstaltung 65. Jahrestag der Volkssolidarität	Seite 5
Unterschriftenaktion: „Köpfe gegen Kopfpauschale“ Danke an die Wohnungs-Genossenschaft	Seite 6
Neues aus der Bundesdelegiertenversammlung	Seite 7
Messe im A 10- Center	Seite 8
Aufnahmeantrag	Seite 9
Gratulationen 2010	Seite 10
Gratulationen 2011	Seite 11
Singkreis Wildau Unsere Einrichtungen	Seite 12

## Impressum:

Jahrgang 2010/Nr. 4  
 Herausgeber:  
 Volkssolidarität - Bürgerhilfe e.V.  
 Kirchplatz 11  
 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel.: 03375 / 29 07 04  
 Fax: 03375 / 29 12 40  
 Redaktion: Herr Skeib, Frau Hornung,  
 Frau Marquardt, Frau Scheunemann  
 Druck: WM-Media.de  
 Satz / Layout: WM-Media.de  
 Vertrieb:  
 Volkssolidarität - Bürgerhilfe e.V.  
 Auflage: 2.500 Stk.



## **Jubiläums- und Auszeichnungsveranstaltung zum 65. Jahrestag der Volkssolidarität- Bürgerhilfe e.V.**

Im Mittelpunkt unserer Festveranstaltung zum 65. Jahrestag der Volkssolidarität im Volkshaus Wildau am 14. Oktober 2010 stand der Dank an alle fleißigen, engagierten, langjährigen und ehrenamt-

lichen Mitglieder. Besonders verantwortungsvolle Mitglieder wurden durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Schulz und der Geschäftsführerin Frau Carola Ahlert ausgezeichnet.



### ***Goldene Ehrennadel***

1. Frau Dr. Heidrun Nobis (OG Mahlow)

### ***Silberne Ehrennadel***

1. Herr Dr. Ekkehard Schulz (Vorstandsvorsitzender)
2. Frau Christa Jainz (OG Märkisch Buchholz)
3. Frau Waltraud Wünsche (OG Bestensee)
4. Frau Brigitte Lietzke (OG Zeesen)
5. Frau Ina Breitskopf (OG Ludwigsfelde Sport Nord)
6. Herr Dr. Karl-Heinz Nobis (OG Mahlow)

### ***Ehrenplakette***

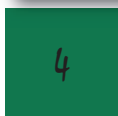
1. Herr Lothar Bretterbauer (Bürgermeister der Stadt Lübben)

### ***Ehrenpreis***

1. Frau Helga und Herr Alois Stabeszewski (OG Kummersdorf)

### ***Bronzene Ehrennadel***

1. Frau Erika Scheunemann (OG Ludwigsfelde RuR)
2. Herr Klaus Alm (Gesellschaftervertreter)
3. Frau Monika Linke (OG Wünsdorf/ PDL SST Wünsdorf)
4. Frau Erika Schmidt (OG Senzig )
5. Frau Angelika Philipp (OG Motzen)
6. Frau Vera Schrock (Eichwalde II)
7. Frau Erika Schneider (OG Lübben)
8. Frau Jutta Wolf (OG Ludwigsfelde Nord)
9. Frau Irmgard Paulsen (OG Lübben)
10. Frau Christel Lehmann (OG Zernsdorf)
11. Frau Irmgard Rabel (OG Zeesen)
12. Frau Edelgard Bredow (OG Prieros)
13. Frau Irmgard Stephan (Vorstand)
14. Frau Simone Kuhne (OG Lubolz)



## Desweiteren wurden an **41 Mitglieder die Ehrenurkunde der Volkssolidarität überreicht:**

Frau Bärbel Singer (OG Motzen)	Frau Waltraud Nagel (OG Blankenfelde)
Frau Charlotte Schwarz (OG Wildau I)	Herr Egmont Edelhoff (OG Blankenfelde)
Frau Petra Klotz (OG KW 8)	Frau Hanni Korn (OG Blankenfelde)
Frau Käthe Sgoda (OG KW 8)	Herr Knut Sabelus (Vorstand)
Frau Brigitte Perthen (OG Bestensee)	Herr Kurt Skeib (Vorstand)
Frau Christel Röser (OG Verwaltung I)	Frau Brigitta Keller (OG KW 5)
Frau Christa Dreger (OG Bestensee)	Frau Waltraud Köhler (OG Friedland)
Frau Gisela Schwartz (OG Senzig)	Herr Sigfried Mitrasch (OG Zeuthen Miersdorf)
Frau Waltraud Klein (OG Senzig)	Frau Martha Petermann (OG Friedland)
Frau Helga Hellmich (OG Senzig)	Frau Hedwig Reichelt (OG KW 8)
Frau Renate Hannemann (OG Zeuthen Flußvietel)	Herr Alfred Talke (OG Mahlow)
Frau Hedda Gabbei (OG Zeuthen Flußviertel)	Frau Christel Schwadtke (OG Mahlow)
Frau Gertrud Alpen (OG Zernsdorf)	Frau Irmgard Staffehl (OG Mahlow)
Frau Sigrid Hecker (OG Zernsdorf)	Frau Christel Sonnenberg (OG Mahlow)
Frau Anni Roth (OG Zernsdorf)	Frau Renate Patzer (OG Mahlow)
Frau Maria Hoffmann (OG Zernsdorf)	Frau Waltraud Franke (OG Mahlow)
Frau Elfriede Kretschmar (OG Zeesen)	Frau Gisela Claus (OG Mahlow)
Frau Herta Garschhammer (OG Zernsdorf)	Frau Monika Sommer (OG Deutsch Wusterhausen)
Frau Gisela Marx (OG Blankenfelde)	Frau Gabriele Weinert (OG Ludwigsfelde)
Herr Lothar Marx (OG Blankenfelde)	Frau Heiga Porschke (OG Friedersdorf)

### **Die Bürgerhilfe Begegnung – Beratung - Service**

Geschwister-Scholl-Straße 7, 15907 Lübben

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch von 9.00 bis 16.00 Uhr Freitag von 9.00 bis 14.00

- Beratungsangebot für Mitglieder der Volkssolidarität, GWG Lübben e.G. und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger: z.B. Sozialhilfe, Wohngeld, Pflege- und Betreuung, Demenz,
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftliche Dienstleitungen, Wohnraumanpassung
- Unterstützung bei Antragstellungen und Durchsetzung von Leistungsansprüchen
- Spielenachmittage und weitere Angebote, Termine bitte erfragen

Ansprechpartnerin:  
Fr. Else, 0174-3425163



## Unterschriftenaktion „Köpfe gegen Kopfpauschale“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufruf des Präsidenten, sich an der vom DGB gemeinsam mit den Sozialverbänden initiierten Unterschriftenaktion „Köpfe gegen Kopfpauschale“ zu beteiligen, hat in der Volkssolidarität ein positives Echo gefunden. Täglich treffen in der Bundesgeschäftsstelle und beim DGB selbst Unterschriftenlisten aus allen Landesverbänden ein. In vielen Ortsgruppen werden aktiv Unterschriften gesammelt - das ist erfreulich und zeigt das große Interesse unserer Mitglieder am Erhalt eines solidarischen Gesundheitssystems.

sich aktiv beteiligten, einen ganz herzlichen Dank. Vom DGB erhielten wir die Information, dass bereits über 75.000 Unterschriften für die Petition „Köpfe gegen Kopfpauschale“ an den Deutschen Bundestag vorliegen.

Damit ist das Ziel erreicht, eine öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss des Bundestages zur Gesundheitspolitik durchzuführen (voraussichtlich im Laufe des Jahres 2011) und dabei eine solidarische Finanzierung einzufordern, die nicht allein die Versicherten mit künftigen Kostensteigerungen belastet.

Dafür an alle Mitglieder der Volkssolidarität, die



### Der Stern

• von Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Hätt einer auch fast mehr Verstand  
als wie die drei Weisen aus Morgenland  
und ließe sich dünken, er wär wohl nie  
dem Sternlein nachgereist wie sie;  
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest  
seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt,  
fällt auch auf sein verständig Gesicht,  
er mag es merken oder nicht,  
ein freundlicher Strahl  
Des Wundersternes von dazumal.



*Frohe Feiertage,  
eine gute Zeit zwischen den Jahren  
sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2011*

*Ihre Redaktion*



## Unterstützung der Wohnungsgenossenschaft Königs Wusterhausen eG für die Volkssolidarität

Seit mehreren Jahren unterstützt die Wohnungsgenossenschaft Königs Wusterhausen eG, durch ihre Spende in Höhe von 500,00 €, gemeinsam mit dem Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. viele soziale Projekte.

Mit diesen Spenden konnten schon Feriengestaltungen für Kinder, Schulausstattungen für Erstklässler, die Tafel in Bestensee und das Achenbach Krankenhaus unterstützt werden.

In diesem Jahr wurde die Spende der Wohnungsgenossenschaft für ein gemeinsames, geselliges

Beisammensein mehrerer Ortsgruppen der Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. zur Verfügung gestellt. Für diese langjährige Unterstützung bedankt sich die Volkssolidarität-Bürgerhilfe e.V. mit ihren Ortsgruppen beim Vorstand der Wohnungsgenossenschaft recht herzlich und wünschen uns, eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

H. Kauschka



## Bericht von der Bundesdelegiertenversammlung der Volkssolidarität

Am 06. November 2010 fand die Bundesdelegiertenversammlung der Volkssolidarität statt. Die Delegierten hatten im Potsdamer "Kongresshotel Am Templiner See" ein umfangreiches Programm zu bewältigen. Dazu gehörten neben dem Referat des Präsidenten zahlreiche Anträge zu Aspekten der Verbandsentwicklung und sozialpolitischen Positionen.

Die Delegierten beschlossen die Änderung der Satzung sowie die Änderungen zur Beitragsordnung und zur Ehrenordnung. Eine neue Zukunftsorientierung der Volkssolidarität „Miteinander - Füreinander: Zukunft sozialer gestalten“ wurde einstimmig beschlossen.

Auf der Bundesdelegiertenversammlung fanden auch Wahlen des Präsidenten und des neuen Bundesvorstandes statt. Der Präsident, Prof. Dr. Gunnar Winkler wurde für weitere vier Jahre wiederge-



Carola Ahlert

Prof. Dr.  
Gunnar Winkler

wählt. Als Vizepräsidentin wurde Carola Ahlert wiedergewählt. Neu als Vizepräsident wurde Dr. Frank-Michael Pietzsch gewählt.

### Zwei Änderungen in der Beitragsordnung ab dem 01.01. 2011

In der Beitragsordnung der Volkssolidarität ist geregelt, dass jedes Mitglied die Höhe seines Beitrages, bei Einhaltung des festgesetzten Mindestbeitrages, selbst festlegen kann.

Für Mitglieder der Volkssolidarität beträgt der Mindestbeitrag wie bisher 2,00 € pro Monat (24,00€ jährlich).

Erste Änderung: Für Neumitglieder beträgt der

Mindestbeitrag 3,00 € pro Monat ab dem 01.01.2011.

Zweite Änderung: Das Aufkommen aus den Mitgliedsbeiträgen verteilt sich ab dem 01.01.2011 wie folgt: Landesverbände und Kreisverbände: 94,5 %, Bundesverband 5,5 %.

### Kampagne zur freiwilligen Beitragserhöhung in der Volkssolidarität

Der Bundesvorstand begrüßt und unterstützt die bereits eingeleiteten und realisierten Initiativen von Landes-, Kreis- und Regionalverbände sowie von Mitgliedergruppen zur freiwilligen Beitragserhöhung. In vielen Ortsgruppen zahlen unsere Mitglieder schon weit mehr als den Mindestbeitrag von 2,00 € monatlich.

Dem Mitgliederverband müssen für die Wahrnehmung seiner eigenen Aufgaben die erforderlichen materiellen, finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung stehen, um die Zukunftsfähigkeit zu sichern. Die für die personellen und sachli-

chen Ressourcen des Sozialverbandes (Mitgliederverbandes) notwendigen Aufwendungen sind in der Regel über die zu erwartenden Erträge des Mitgliederverbandes zu decken (Mitgliedsbeiträge und Spenden). Die durch die Bundesdelegiertenversammlung beschlossene Beitragsordnung der Volkssolidarität sieht, wie oben bereits ausgeführt, einen Mindestbeitrag von 3,00 € für Neumitglieder vor. Aufgrund dessen wäre es sehr begrüßenswert, wenn alle Mitglieder der Volkssolidarität freiwillig ihren Mindestbeitrag auf 3,00 € erhöhen und so wieder eine Einheitlichkeit zwischen allen Mitgliedern hergestellt wird.



## Volkssolidarität – Mehr als Kaffeekränzchen!

Das kann man wohl sagen, denn zum Kaffeetrinken kamen wir am Messewochenende kaum, so groß war der Andrang. Egal, ob jung oder alt, es war für Jeden etwas dabei.

Die Kleinsten freuten sich über einen bunten Luftballon, die Mittleren und Junggebliebenen zeigten ihr Können an der Wii-Konsole beim Tennis, Golf oder Bowling und die Großen nahmen das kostenlose Angebot zum Blutdruck- und Blutzucker messen trotz Warteschlange dankend an. Vor allem viele Frauen nutzten die Gelegenheit um ihre Männer mal wieder gesundheitlich durchchecken zu lassen.

rienarme Frischkäsevariationen auf Pumpernickel für die schlanke Linie, vitaminreiche Obstschälchen für ein gesundes Immunsystem, eine hochkalorische Karotten-Ingwersuppe bei Unterernährung und vieles mehr. Die Suppe kam so gut an, dass die anwesenden Hobby-Köchinnen gleich



nach dem Rezept zum Nachkochen fragten. Und alle, die sich und anderen etwas Gutes tun wollten, holten sich den Nervenkitzel bei der Glückslotterie.

Eines viel an diesem Wochenende besonders auf. Es gab Niemanden, der die Volkssolidarität nicht kannte, aber Einige, die erstaunt und zugleich positiv überrascht waren, dass es die Volkssolidarität

Der Messestand, als eine Art Begegnungsplattform, bot einen Anlaufpunkt für ehrenamtlich und hauptamtlich Interessierte und mögliche Kooperationspartner. Er war Treffpunkt für Mitarbeiter und Mitglieder und wieder Andere nutzten die Gelegenheit, um sich politisch auszutauschen und sich mit einer Unterschrift an unserer Sammlung gegen die Kopfpauschale zu beteiligen.

Zur Informationsveranstaltung zum Thema „Ernährung im Alter“ gab es leckere Kostproben vom Mahlzeitservice der Großküche Schulzendorf. Die Köchin, Andrea Kienberg, präsentierte kalorienarme Frischkäsevariationen auf Pumpernickel für die schlanke Linie, vitaminreiche Obstschälchen für ein gesundes Immunsystem, eine hochkalorische Karotten-Ingwersuppe bei Unterernährung und vieles mehr. Die Suppe kam so gut an, dass die anwesenden Hobby-Köchinnen gleich nach dem Rezept zum Nachkochen fragten. Und alle, die sich und anderen etwas Gutes tun wollten, holten sich den Nervenkitzel bei der Glückslotterie.

auch nach der Wende immer noch gibt.

Damit können wir abschließend sagen, der Aufwand hat sich gelohnt, wir haben unser Ziel erreicht.

Wir danken allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung und Engagement und allen Interessierten für ihren Besuch.

*Melanie Else*



# Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied der Volkssolidarität.



Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband:

Mitglieder-/ Ortsgruppe:

ab:

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Straße:

Nr.:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Ich bin bereit, entsprechend der Beitragsordnung einen monatlichen Beitrag in Höhe von zu entrichten. € zu entrichten.

Ich möchte eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Der Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt.

## Einwilligung

Die Volkssolidarität hat für Ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, willige ich ein, dass hierfür mein Name, die Anschrift und mein Geburtsjahr an den Versicherer weitergegeben werden.

ja

nein

Datum:

Unterschrift:

# Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität



Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband:

die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des Kontoinhabers:

Vorname:

Name des Geldinstitutes:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

monatlicher Betrag in €: Abbuchungsbeginn Monat / Jahr: Einzug: 1/4-jährl. 1/2-jährl. jährlich

Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt.

Datum:

Unterschrift:

## Mitgliedergewinnung

Ich habe ein Mitglied für die Volkssolidarität gewonnen und übergebe obigen Aufnahmeantrag

Name:

Vorname:

Straße / Nr.:

PLZ:

Ort:

Mitglieder-/ Ortsgruppe:

Datum:

Unterschrift:



# Wir gratulieren den Jubilaren der Monate Oktober bis Dezember 2010



## Im Oktober

Frau Frieda Richter	OG KW 5	zum 95. Geburtstag,
Frau Gertrud Schutlze	OG KW 7	zum 99. Geburtstag,
Herrn Gerhard Schiege	OG Wünsdorf	zum 91. Geburtstag,
Frau Marianne Bunk	OG Deutsch Wusterhausen	zum 90. Geburtstag.
Herr Heinz Pflanz	OG Lübben	zum 90. Geburtstag
Frau Emmi Gohlke	OG KW 5	zum 94. Geburtstag

## Im November

Frau Christel Deegner	OG KW 5	zum 90. Geburtstag,
Frau Lucia Niestroj	OG Wünsdorf	zum 91. Geburtstag,
Frau Ilse Proeschild	OG K 5	zum 90. Geburtstag,
Frau Elisabeth Dros	OG Neue Mühle	zum 96. Geburtstag.
Frau Emma Schulz	OG Lübben	zum 90. Geburtstag
Herr Günter Kultus	OG Lübben	zum 90. Geburtstag
Frau Rosel Lux	OG Wildau II	zum 92. Geburtstag
Frau Brunhilde Knurbien	OG Wünsdorf	zum 90. Geburtstag
Herr Alfred Colberg	OG Klausdorf	zum 90. Geburtstag
Frau Martha Brose	OG Zeuthen Heideberg	zum 90. Geburtstag
Herr Erich Karnauka	OG Lübben	zum 93. Geburtstag
Frau Erna Spurny	OG Wildau II	zum 95. Geburtstag
Frau Elfriede Paulick	OG Großkienitz	zum 90. Geburtstag

## Im Dezember

Frau Irmgard Voigt	OG Ludwigsfelde Nord/Mitte	zum 90. Geburtstag,
Frau Gertrud Brischke	OG Deutsch Wusterhausen	zum 90. Geburtstag,
Frau Hildegard Haak	OG Zeuthen Flußviertel	zum 97. Geburtstag,
Frau Ruth Freisleben	OG KW 5	zum 91. Geburtstag.
Frau Gertrud Schmidt	OG Pätz	zum 92. Geburtstag
Frau Emma Hoth	OG Zernsdorf	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Müller	OG Zeuthen Heideberg	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Schröder	OG Blankenfelde	zum 93. Geburtstag
<b>Frau Erna Köhn</b>	<b>OG Großziethen</b>	<b>zum 101. Geburtstag</b>
Frau Erika Herrmann	OG Mahlow	zum 92. Geburtstag
Herr Günter Otto	OG Mahlow	zum 93. Geburtstag
Frau Elfriede Bergermann	OG Eichwalde II	zum 91. Geburtstag,
Frau Else Högler	OG Lieberose	zum 91. Geburtstag

*Auf diesem Wege möchten wir allen Jubilaren recht herzlich gratulieren!*



# Wir gratulieren den Jubilaren der Monate Januar bis März 2011



## Im Januar

Frau Anni Glapiak	OG Ludwigsfelde Rentner	zum 94. Geburtstag,
Frau Gertrud Schülke	OG Wernsdorf	zum 95. Geburtstag,
Frau Ilse Güttler	OG Ludwigsfelde Nord /Mitte	zum 94. Geburtstag
Frau Gerda Schaepe	OG KW I	zum 91. Geburtstag,
Herrn Helmut Stöhr	OG Schulzendorf 3	zum 92. Geburtstag,
Frau Marianne Matz	OG KW 8	zum 91. Geburtstag,
Frau Melitta Heinisch	OG Eichwalde I	zum 91. Geburtstag,
Frau Elisabeth Welkisch	OG Erkner	zum 93. Geburtstag
Frau Margarete Machunze	OG Storkow	zum 92. Geburtstag,
Frau Marta Zachert	OG Niederlehme	zum 91. Geburtstag,
<b>Frau Madeleine Reich</b>	<b>OG Ludwigsfelde Nord/Mitte</b>	<b>zum 102. Geburtstag</b>

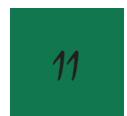
## Im Februar

Herrn Karl Schmohl	OG Senzig	zum 93. Geburtstag,
Frau Ingeborg Mahlzahl	OG Zeuthen Heideberg	zum 91. Geburtstag,
Frau Amelie Lissek	OG Zeuthen Bayrisches Viertel	zum 90. Geburtstag
Frau Irma Dewitz	OG Ludwigsfelde Nord/ Mitte	zum 93. Geburtstag,
Frau Charlott Büttner	OG Ludwigsfelde Nord/Mitte	zum 93. Geburtstag,
Frau Christa Schmidt	OG Zeuthen Flußviertel	zum 91. Geburtstag,
Frau Hildegard Geritz	OG Zeuthen Heideberg	zum 91. Geburtstag,
Frau Erika Giese	OG Zernsdorf	zum 95. Geburtstag
Frau Margarete Reetz	OG Rangsdorf	zum 90. Geburtstag
Herr Gerhard Hachenberger	OG Schönefelde	zum 90. Geburtstag
Frau Liselotte Böhm	OG Ludwigsfelde Nord/Mitte	zum 91. Geburtstag

## Im März

Herr Felix Betker	OG KW 4	zum 92. Geburtstag,
Herr Kurt Pöggel	OG Mahlow	zum 90. Geburtstag,
Herrn Heinz Sonntag	OG Lübben	zum 91. Geburtstag,
Frau Gertrud Gölz	OG Ludwigsfelde Nord /Mitte	zum 90. Geburtstag.
Frau Irmgard Kaspar	OG Storkow	zum 94. Geburtstag
Frau Anni Kühnel	OG Friedland	zum 95. Geburtstag
Frau Charlotte Krüger	OG Storkow	zum 92. Geburtstag
Herr Werner Hammerschmidt	OG Eichwalde II	zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Bernhard	OG Friedland	zum 90. Geburtstag
Herr Bruno Pohl	OG Lubolz	zum 93. Geburtstag
Frau Ursula Hanke	OG Eichwalde II	zum 92. Geburtstag
Frau Hildegard Brumm	OG Wünsdorf	zum 90. Geburtstag

*Auf diesem Wege möchten wir allen Jubilaren recht herzlich gratulieren!*



## Hurra die Sonne ist da,

so schmetterten 32 Kehlen an einem kühlen Oktobertag im Saal des Seniorenheimes in Wildau. Der Singekreis Wildau, alles Senioren, feierten mit einem anspruchsvollen Konzert ihren 5. Geburtstag. Ein Mix aus internationaler Folklore und deutschem Liedgut. Ausgezeichnet vorgetragen und sinnvoll zusammengestellt. Frau Edda Nopper, eine erfahrende Musiklehrerin, hat in kurzer Zeit aus einer sangesfreudigen Gruppe einen hervorragenden Chor geschaffen, der sich in Umkreis und auch schon in Berlin bei vielen Auftritten einen Namen gemacht hat.

Der Chor hat viele Talente, so auch die Sprecher die zum Teil selbst verfasste Gedichte und herzerfrischende Überleitung vortrugen.

Viele Gratulanten kamen, in den Singkreis Wildau, eine Interessengruppe der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., zu beglückwünschen.

Frau Hornung, stellvertretende Vorsitzende der Volkssolidarität e.V., überreichte den Scheck an die Mitglieder des Singkreis Wildau. (Foto links)

Wir kamen nicht mit leeren Händen, großer Jubel brach im Saal aus als dem Chor ein Scheck in Höhe von 500,00 € aus der Listensammlung 2010 der Volkssolidarität überreicht wurde.

Das Geld wird für neue Technik und Notenmaterial verwendet.

Wir wünschen dem Singekreis Wildau noch viel Erfolg, wundervolle Auftritte und uns angenehme Konzerte.

*I. Hornung*



## Unsere Sozialstationen und Seniorenheime der VS Bürgerhilfe gGmbH sowie Essen auf Rädern

Häusliche Krankenpflege  
Königs Wusterhausen  
Leiterin Frau Wagner  
Tel: 03375/ 29 46 35

Häusliche Krankenpflege  
Friedersdorf  
Leiterin Frau Kuttig  
Tel: 033767/ 89 20 8

Häusliche Krankenpflege  
Ludwigsfelde  
Leiterin Frau Seitz  
Tel: 03378/ 80 31 80

Häusliche Krankenpflege  
Wünsdorf  
Leiterin Frau M. Linke  
Tel: 033702/ 61 90 3

„Seniorenheim am See“  
Leiterin Frau Bogdahn  
Tel. 033766/ 2 11 0  
15746 Groß Köris

Häusliche Krankenpflege  
Blankenfelde  
Leiterin Frau Rammhold  
Tel: 03379/ 37 54 69

Häusliche Krankenpflege  
Schulzendorf  
Leiterin Frau Wünsche  
Tel: 033762/ 93 89 9

Häusliche Krankenpflege  
Groß Köris  
Leiterin Frau Schneider  
Tel: 033766/ 200 55

Seniorenheim „Am Rosengarten“  
Leiterin Frau N. Linke  
Tel. 033702/ 22 70  
15806 Zossen/ OT Wünsdorf

Seniorenheim „Wilhelm Busch“  
Leiterin Frau Britz  
Tel. 033762/ 22 53 200  
15732 Schulzendorf

Essen auf Rädern  
Herr Polinowski  
Alte Plantage 8  
15711 Königs Wusterhausen

Tel. 03375/ 46 85 40  
Fax. 03375/ 46 85 39

